## Schaubild des Monats

## Durchschnittliche Kinderzahl je Frau



2011 sind in den 27 Staaten der Europäischen Union etwas mehr als 5,2 Mill. Kinder geboren worden, darunter die meisten in Frankreich (828 000), gefolgt vom Vereinigten Königreich (808 000), Deutschland (663 000) und Italien (547 000). Noch 1998 kamen EU-weit in Deutschland die meisten Kinder zur Welt, nämlich 785 000 und damit immerhin 18 % mehr als 2011.

Der Rückgang der Kinderzahlen in Deutschland ist jedoch nicht auf eine gesunkene Geburtenrate zurückzuführen, sondern auf einen Rückgang der Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter. Denn die durchschnittliche Zahl der Kinder je Frau lag mit 1,36 im Jahr 1998 exakt so hoch wie 2011. Die Geburtenrate der badenwürttembergischen Frauen lag 2011 ebenfalls bei 1,36 Kindern je Frau.

Irland belegt mit durchschnittlich knapp 2,1 Kindern je Frau die Spitzenposition innerhalb der Europäischen Union, gefolgt von nordbzw. westeuropäischen Staaten und Litauen. Am geringsten ist die Geburtenhäufigkeit in Ungarn mit lediglich gut 1,2 Kindern je Frau.

s

Durchschnittliche Kinderzahl je Frau in den Staaten der Europäischen Union 2011\*

